



Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Matthias Kornek, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 11.12.2024, gemäß § 24 der GO folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Betreff: Nein zur neuen IFW-Propaganda-Zentrale für politischen Islam

Die Favoritner Bezirksvertretung kritisiert die Ansiedlung der IFW-Propaganda-Zentrale für politischen Islam in Favoriten und verurteilt jegliche Form des politischen Islams im Bezirk.

Begründung:

„Betende Männer in dunklen Anzügen, einige, wenige Frauen standen im Abseits, sorgten vergangenen Woche für Aufseher. Nach den vertrauten Umarmungen unter den Gästen folgten Ansprachen auf Türkisch. Im ehemaligen Generali-Gebäude beim Reumannplatz fand die Eröffnungsfeier der neuen Zentrale der Islamischen Föderation Wien (IFW) statt. Dabei handelt es sich um den verlängerten Arm der türkisch-nationalistischen Bewegung Milli Görüs. In dem Gebäudekomplex befinden sich neben der Verwaltungszentrale die Frauen und-Jugendorganisation, Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie Versammlungsräume. Vom Reumannplatz aus werden nun österreichweit sämtliche religiösen Angelegen (sic!, Angelegenheiten, Anm. M.K.) verwaltet. Indes warnt ein Islamismus-Experte vor Parallelgesellschaften.“¹

Mit diesen Worten berichtet die *Kronen Zeitung* als größte österreichische Tageszeitung über die neue Ansiedlung, die nicht weniger als ein weiterer Beweis für die Existenz von Parallel- und Gegengesellschaften in Wien ist. Favoriten sticht dabei besonders heraus und gilt durchaus als Hotspot des Islamismus in Österreich.

Entsprechend dem Ziel von Milli Görüs, wonach die „islamische Zivilisation“ die Vorherrschaft der „westlichen Zivilisation“ ablösen soll, droht eine weitere katastrophale Radikalisierung und Spaltung der Bezirksgesellschaft. Gründer Necmettin Erbakan formulierte beispielsweise als Ziel, dass „Muslime in Deutschland an die Macht kommen, ob mit Blutvergießen oder ohne.“

¹ Kronen Zeitung (11.11.2024): Neue Propaganda-Zentrale für politischen Islam, <https://www.krone.at/3588147> [05.12.2024]



In einem Interview mit der deutschen Tageszeitung *Die Welt* sprach er sich für die Vernichtung des Staates Israel aus und behauptete, dass Juden die Welt beherrschen würden.

Es ist daher entschieden abzulehnen und mit allen vorhandenen Mitteln zu verhindern, dass solche radikal-islamistische Organisationen in Österreich Strukturen aufbauen und damit salonfähig gemacht werden. Eine solche Propagandazentrale – im Herzen von Favoriten – ist daher konsequent zu verurteilen.

Um sofortige Annahme wird gebeten!

Matthias Kornek

Christian Schuch

